

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 66	<i>Nummer</i> 10412/14
zur Anfrage Nr. 3072/14 d. Frau/Herrn/Fraktion Weidner, Gerd vom 03.07.2014	Datum 09.07.2014	
	Genehmigung	
Überschrift Ausbau der Helmstedter Str. Kreuzung G.Westermann Allee	Dezernenten Dez. III	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 15.07.2014	

Nach Verlegung des Straßenbahndepots an den Hauptgüterbahnhof und nach Abschluss der Bau- und Straßenarbeiten in St. Leonhards Garten/Georg-Westermann-Allee wird der Umbau der Kreuzung Helmstedter Straße/Georg-Westermann-Allee immer erforderlicher. In der Vergangenheit hat es verschiedene Planungen und Vorstellungen gegeben.

Ich frage daher:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?
2. Wann ist mit einem Beginn der Ausbauarbeiten zu rechnen und für wann die Fertigstellung?
3. Wenn dann der Verkehr aus dem Osten von Braunschweig in die Innenstadt über die Schillstraße abgeleitet wird, wie werden dann die Bewohner der Schillstraße vor dem dann erheblich anschwellenden Verkehrslärm und anderen einschränkenden Maßnahmen entsprechend geschützt bzw. entsprechend entschädigt (Eröffnung und Betrieb des Brawo Centers, fehlende Parkplätze auf der Schillstraße)?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.: Der Verwaltungsausschuss hat am 8. Juli 2014 der Veränderung der Verkehrsführung im Bereich der Helmstedter Straße/Schillstraße zugestimmt. Auf Basis dieses Grundsatzbeschlusses wird die Verwaltung jetzt einen Vorentwurf für die Helmstedter Straße und damit auch für die in der Anfrage genannte Kreuzung mit der Georg-Westermann-Allee erstellen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Verkehrs-AG und unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Planung wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zu 2.: Die Vorbereitung des anschließenden Planfeststellungsverfahrens für die Stadtbahn durch ein Ingenieurbüro, die Durchführung dieses Verfahrens und die bauvorbereitenden Arbeiten werden voraussichtlich insgesamt ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen, so dass aus heutiger Sicht ein Baubeginn in 2017 zu erwarten ist. Die Bauzeit hängt wesentlich von der Planung und davon ab, in welchem Umfang Leitungsarbeiten erforderlich sein werden. Sie kann somit heute noch nicht benannt werden.

Zu 3.: Die aufgrund der Errichtung des BraWoParks zu treffenden Maßnahmen wurden im Rahmen des Bauleitplanverfahrens untersucht und festgelegt.

Zu den Stellplätzen:

Für die Stellplätze im Straßenraum, die aufgrund der geplanten Maßnahmen, ergänzt um die Maßnahmen infolge der geplanten Verkehrsverlagerung, entfallen, wird Ersatz geschaffen. Die Neuanlage von Stellplätzen ist beispielweise im südlichen Abschnitt der Rietschelstraße und entlang der Zufahrt zum BraWo-Parkplatz geplant.

Zum Lärmschutz:

Ein Rechtsanspruch auf baulichen Schallschutz wird durch die geplante Verlagerung des Hauptverkehrsstroms der Helmstedter Straße unter Berücksichtigung des BraWo-Parks nicht ausgelöst.

Trotzdem wird die Stadt im Zuge der weiteren Planungen die Lärmschutzinteressen der Anwohner würdigen. So wird etwa geprüft werden, ob lärmoptimierte Asphaltbauweisen zur Anwendung kommen können.

I. V.

Gez.

Leuer

Es gilt das gesprochene Wort